

Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

Alle Informationen werden vertraulich und entsprechend des Datenschutzes behandelt.

1. Vorlagentitel eingeben:

Umwandlung des bestehenden Großspielfelds (Tennenplatz) in ein Kunstrasenspielfeld Sportanlage Tempelsee, Obere Grenzstraße 161, 63071 Offenbach am Main hier: Grundsatz-, Projekt- und Vergabebeschluss

2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am:

2023-01-18

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

2023-02-02

4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie?

Stadtverwaltung

5. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.)

Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33
52

6. Städtische E-Mail-Adresse:

Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz

7. Wäre der Beschluss klimarelevant?

Ja

Stufe 2: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung

8. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz:

Weder noch 0

Stufe 3: Beurteilung der Klimarelevanz

Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...

9. ...den Verbrauch von Strom.

10. ...die Erzeugung von Strom.

11. ...den Verbrauch von Heizenergie.

12. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).

13. ...den Verbrauch von Wasser.

14. ...die Biodiversität.

15. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).

16. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).

17. ... die Energiewende.

18. ...umweltbewusstes Handeln.

19. ...die Versiegelung des Bodens.

Ja, Versiegelung.

20. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.

Ja, positiv.

21. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).

Stufe 4: Erläuterung der Ergebnisse

22. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 3 oder an den Hinweisen, die Sie dem Ankündigungsschreiben entnehmen können.

Durch die zusätzliche Pflasterung um das Spielfeld (Erweiterung der vorhandenen Pflasterung) wird mehr Fläche versiegelt. Es kommt allerdings ausschließlich versickerungsfähiges Pflaster zur Ausführung. Der bestehende Tennenbelag hat sich mit zunehmendem Alter durch die Nutzung immer weiter verdichtet und ist kaum noch wasserdurchlässig. Die Entwässerung erfolgt zurzeit unkontrolliert in die benachbarten

Flächen. Durch den Bau einer Drainage unterhalb des neuen wasserdurchlässigen Kunstrasenplatzes wird das anfallende Oberflächenwasser kontrolliert in die neu errichteten Zisternenbehälter geleitet. Mit diesem Zisternenvolumen von 36m^3 kann der Kunstrasenplatz zur Kühlung bewässert werden. Der Überlauf wird in die benachbarten Feuchtwiesen geleitet. Somit wird sämtliches, örtlich anfallendes Niederschlagswasser in unmittelbarer Nähe versickert und nicht dem öffentlichen Kanalnetz zugeführt.